

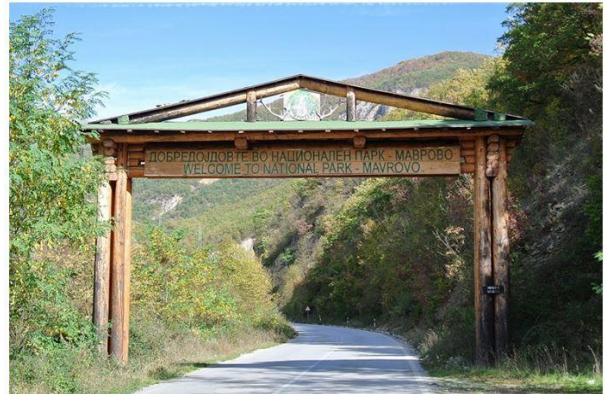
Das Neueste aus der Welt der Flüsse

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Flussliebhaber,

lesen Sie hier das Neueste aus der Welt der Flüsse:

*** Mavrovo 1: Verfahren gegen Mazedonien**

Das Standing Committee der Berner Konvention (= Konvention zur Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume) wird ein Verfahren gegen Mazedonien wegen des geplanten Baus von Wasserkraftwerken im Mavrovo Nationalpark einleiten. Eine Expertengruppe wird nun prüfen, ob diese Projekte der Konvention widersprechen. [Mehr](#)



Das Eingangstor zum Mavrovo Nationalpark: 18 Wasserkraftwerke sind im Gebiet des Nationalparks geplant. Foto: Romy Durst

*** Mavrovo 2: Von Behördenwillkür, Schikanen und Staudammgegner**

In der Neuen Zürcher Zeitung berichtet der Journalist Andreas Ernst über die kritische Situation vor Ort, die Schikanen der Behörden und den engagierten Einsatz der Staudammgegner... „[Das Refugium des Balkanluchses](#)“



Staudämme gefährden den Lebensraum des vom Aussterben bedrohten Balkanluchses. Foto: Wolf Steiger

*** Vjosa Tour: Gemeinden wollen Nationalpark statt Staudämme**

Mitte Dezember fanden im Süden Albaniens die ersten öffentlichen Diskussionsrunden über die Zukunft des Vjosatals statt. Während die offiziellen Pläne der Regierung den Bau von acht Staudämmen entlang des Flusses vorsehen, unterstützen Bürgermeister und Einwohner betroffener Gemeinden eine alternative Idee: die Errichtung eines Nationalparks. [Mehr](#)



Ca. 150 Personen besuchten die 2 Veranstaltungen und viele unterschrieben die Deklaration um die Staudammprojekte zu stoppen und den Fluss als Nationalpark zu schützen. Foto: Roland Tasho

* Save: NGOs protestieren

Fünfzehn NGOs protestieren in einem [offenen Brief](#) gegen die Absichten der Internationalen Save-Kommission ISRBC einen Managementplan für das Save-Becken zu verabschieden. Dieser Plan ist irreführend, verletzt EU-Recht und öffnet die Tür für den geplanten Ausbau der Save. [Mehr](#)



Die Save unterhalb von Zagreb – einer der besten Flüsse Europas. Laut Save Kommission ist dieser Abschnitt „sehr stark reguliert“. Foto: Goran Šafarek

* Balkan Rivers Trailer

Im Frühjahr werden wir ein 15-20 minütiges Video über die Balkanflüsse, ihre Einzigartigkeit und Bedrohung präsentieren. Den [Trailer](#) dazu gibt es bereits! Bitte ansehen und weitersagen!



* Ilisu: Nach 4-monatigem Stillstand geht der Bau am Staudamm weiter

Vier Monate hat der Bau am Ilisu Staudamm geruht. Jetzt soll es wieder weitergehen. Hier die [Presseaussendung](#) der Initiative to Keep Hasankeyf Alive.



Der Ilisu Staudamm könnte heuer fertiggestellt und Hasankeyf überflutet werden. Foto: Initiative to Keep Hasankeyf Alive

* Brasilien: Mundurukú protestieren gegen Staudammprojekte

Brasiliens Regierung will Amazoniens Flüsse verstauen, um die Wirtschaft mit billigem Strom zu versorgen. Nach dem Ausbau des Xingu (Belo Monte) ist nun der Tapajós an der Reihe. Die Natur und die Rechte der Einheimischen zählen wenig. Ganze Wälder sind vom Staudamm São Luiz do Tapajós bedroht, Dörfer sind dem Untergang geweiht. Unterstützen Sie das Volk der Mundurukú und unterzeichnen Sie die [Petition von Rettet den Regenwald](#)



Entschiedener Widerstand: Mundurukú wehren sich gegen den Staudamm. Foto: Mayra Galha

* Dam Busters: Weg mit veralteten Staudämmen!

Während bei uns der Staudammbau noch boomt, werden in den USA immer mehr Dämme abgerissen. Nun fordert DamNation Präsident Obama auf, überholte und umweltschädliche Staudämme abzureißen, beginnend mit vier Dämmen am Snake River im Bundesstaat Washington. Bitte unterschreiben und weitersagen: [Crack Down on Deadbeat Dams](#)



Der Hoover Dam in Nevada/US. Photo: Jim Lo Scalzo/EPA; Quelle: <http://www.theguardian.com/environment/blog/2015/jan/12/12-dams-that-changed-the-world-hoover-sardar-sarovar-three-gorges#im>

* Rumänien: Rettet die Raul Alb

Mitten im Natura 2000 Gebiet wurden an der Raul Alb, einer der letzten intakten Flüsse der Karpaten, zwei Kraftwerke genehmigt. Hier leben Fischotter und Edelkrebs sowie selten Fischarten. Diese Projekte würden den Fluss und sein Tal unwiederbringlich zerstören. Bitte unterzeichnen Sie die [Petition](#).



Der Fluss Raul Alb in Rumänien. Quelle: <http://www.thepetitionsite.com/936/056/545/help-saving-the-last-undisturbed-river-in-romanian-carpathians/>

* Tirol: Etappenerfolg gegen Megadamm in den Alpen

Im Kampf um das höchst umstrittene Kraftwerksprojekt Kaunertal hat der Tiroler Energieversorger TIWAG eine empfindliche Niederlage einstecken müssen. Der Verwaltungsgerichtshof hat einer Klage der Gemeinde Sölden Recht gegeben und das Projekt als "nicht genehmigungsfähig" beurteilt. Die bereits laufende UVP ist sofort zu stoppen. Die TIWAG will vier intakte Flüsse in ein 25km langes Tunnelsystem ableiten und im unberührten Platzertal ein Speichersee mit einer 120 Meter hohen Staumauer errichten. [Mehr](#)



Kraftwerk Kaunertal: Tiwag verliert Streit ums Wasser. Foto: Zangerl. Quelle: <http://www.tt.com/politik/landespolitik/9510641-91/kraftwerk-kaunertal-tiwag-verliert-streit-ums-wasser.csp>

* The Guardian: 12 Staudämme die die Welt veränderten

Immer mehr Berichte weisen auf die negativen Auswirkungen von Staudämmen hin. Das Handelsblatt berichtete [wie Staudämme dem Klima schaden](#), eine Studie der Oxford Universität ergab, dass [Großwasserkraftwerke auch ökonomisch keinen Sinn](#) machen. Nun informiert Peter Bossard, Policy Director bei International Rivers, in *The Guardian* über die verheerende Folgen von 12 Mega-Staudämmen, über menschliche Genialität und Ignoranz, Fluch und Segen: [12 dams that changed the world](#)

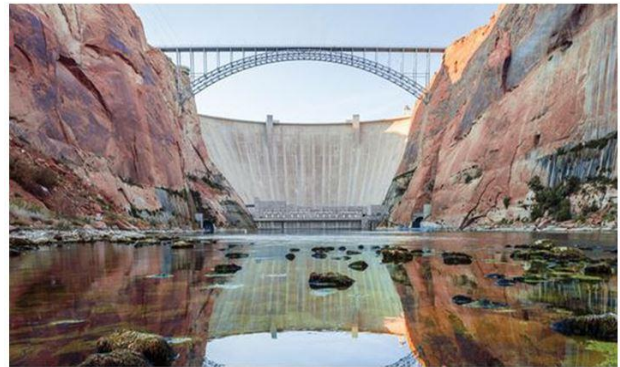


Foto: <http://www.change.org/p/barack-obama-crack-down-on-deadbeat-dams>

* Neuer Mitarbeiter für die Save in Kroatien

Gligor Radečić (28) wird zukünftig unser Team Save in der „Rettet das Blaue Herz Europas“ Kampagne unterstützen. Von Zagreb aus wird er die Kampagne an der Save in Kroatien und flussabwärts koordinieren.



Nationaler Kampagnenkoordinator, Kroatien: Gligor Radečić

* Internationaler Umweltpreis für Ulrich Eichelmann

Im November wurde Riverwatch Geschäftsführer Ulrich Eichelmann in Vaduz/Liechtenstein mit "Großen [Binding Preis](#) für Natur- und Umweltschutz", ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde ihm für sein internationales Engagement zum Schutz der Flüsse verliehen. Finden Sie hier seine [Dankensrede](#). Auch EuroNatur-Präsidentin Christel Schroeder erhielt eine Auszeichnung der Binding-Stiftung. Damit wurden die [Balkanflüsse gleich doppelt ausgezeichnet](#).



Dankensrede von Preisträger Ulrich Eichelmann. Foto: Klaus Schädler

Beste Grüße,

Ulrich Eichelmann